

**Pressemitteilung Nr. 58/2024
vom 01. August 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Beihilfe zum Handeltreiben mit Betäubungsmitteln**

11 KLS 505 Js 80645/20 - Beginn: Mittwoch, den 07. August 2024, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: Beihilfe zum Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 24-jährigen Angeklagten vor, zwischen März und Juni 2020 für eine gesondert verfolgte Person Betäubungsmittel aufbewahrt und portioniert haben. So soll es insgesamt zu drei Taten gekommen sein, in denen der Angeklagte Kokain, teilweise bis in den Kilogramm Bereich, sowie Heroin und Haschisch aufbewahrt und auf Anforderung der gesondert verfolgten Person gestreckt, portioniert und abholbereit an vereinbarten Orten abgestellt haben soll.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll der Angeklagte vornehmlich über sogenannte EncroChat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen EncroChat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die EncroChat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 14. August 2024,
Montag, den 19. August 2024,
Mittwoch, den 28. August 2024,
Montag, den 02. September 2024,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de